

Bauernland statt Speicherschlamm

Heimische Energie statt zerstörter Flüsse



Speicherraum Raneburg



Jahresspeicher im Frühsommer (Durlassboden)

www.wasser-osttirol.at



Stadtwärme Linz: Wärme und Strom



Schon das KW Raneburg allein würde die Isel schädigen!



auch als Kleber erhältlich

Raneburg würde die Totalableitung der Isel lukrativ machen!



Geschiebeabtransport aus der abgeleiteten Drau >

Stromkolonie Osttirol?



Islitz in Hinterbichl – neuer Stromlieferant in Osttirol – für wen?

Osttirols Wasser gehört uns allen! Raneburg, Hinterau, Iselentwässerung: NEIN !!!

Wie man uns belügt

Tiroler Wasserkraft den Tirolern?

Die Unabhängigkeitslüge der Landesregierung



TIWAG-WERBUNG IN ITALIEN:

- "Sichere und preisgünstige Stromversorgung"
- „Direktlieferung über Lienz“
- „sechstgrößter Stromimporteur in Italien“
- "Wasserkraft aus den Tiroler Bergen" (bis Sept. 2005)

Die Speicher Finstertal und Längental als "Appetitmacher" auf Tiroler Strom nachzusehen auf: www.tiwagitalia.it



Gruppo della centrale elettrica Sellrain-Silz: i serbatoi Finstertal e Längental



Hochspannungsleitung über den Kofelpass

"Esportazione diretta da Austria in Italia attraverso il confine elettrico della linea Lienz-Soverzene"

(www.tiwagitalia.it)

Wer Strom ohne Atomstrahlung oder Kohleschmutz will: www.e-control.at (Übersicht und Tarifrechner), www.aae-energy.com, www.oekostrom.at (als Beispiele); Informationen: www.tiwag.at (Jubelmeldungen); www.dietiwag.org (kritischer Blick hinter die Kulissen); www.energiestiftung.ch (Situation Schweiz)



TIWAG-Chef Bruno Wallnöfer
(Osttiroler Bote 16.6.2005):

"In Tirol verfolgen wir die ehrliche Strategie, dass der Strom, der bei uns verbraucht wird, auch bei uns erzeugt werden soll".

"Die am Dorferbach erzeugte Energiemenge von 40 GWh wird allerdings gerade einmal ausreichen, den jährlichen Stromverbrauchszuwachs in Tirol für vier Monate zu decken"

Also alle vier Monate einen neuen Bach verbrauchen?



LH van Staa

im Tiroler Landtag am 1.2.2005:

"Neue Kraftwerke sind unsere Chance, etwas einzunehmen"

(Kleine Zeitung 2.2.2005)



Aus für weitere Biomasse-Anlagen

In Tirol werde es künftig keine weiteren Biomasse-Anlagen geben. Damit sei vorerst erstmal sicher, bediene die Tiwag der Natur gerecht, hoch dazu lediglich 10%...

BIOMASSE RAUS ERDGAS REIN

LHStv. Eberle
(Aufsichtsrats-Vorsitzender der Tiwag)
Aus für Biomasse ...

< Tiroler Tageszeitung
20.4.2004

Die Tigas der Tiwag weitet ihr Erdgasgeschäft aus

Tiroler Tageszeitung >
19.3.2005



Freude über den Deal: Philipp Hiltzolt, Bruno Wallnöfer und Bayerngas-Chef Ulrich Mösner (v.l.). Foto: Manager

Tigas steigt bei Bayerngas ein

INNSBRUCK (ca). Der mer sind die Stadtwerke Tiroler Gasversorger München (45%), 55%

UNABHÄNGIGES TIROL?

LH van Staa: "Am Ausbau der Wasserkraft führt kein Weg vorbei, sonst wird Tirol abhängig von ausländischen Konzernen"
(Tiroler Tageszeitung 5./6.2.2005)

- Erdgas aus Russland
- (Atom)Pumpstrom aus Tschechien
- Erdöl aus aller Welt
- US-Trusts in Tiroler Grundbüchern (Cross Border Leasing!)

Industriellen-Präsident fordert Verkauf der Tiwag
(Tiroler Tageszeitung 2. Sept. 2005)

Eine Privatisierung von Landesenergieversorgern forderte der Präsident der Industriellen-Vereinigung Veit Sorger am Rande des Forum Alpach und nannte dabei dezidiert auch die Tiwag

Anmerkung: Sollen mit neuen Kraftwerken noch mehr Tiroler Wasserrechte in die Hand irgendwelcher fremder Konzerne gespielt werden?

NACHHALTIGE ALTERNATIVEN:

REGIONAL: BIOMASSE

- heimisch und versorgungssicher
- regionale Wertschöpfung
- klimaverträglich
- sich erneuernd
- dann verwendbar, wenn benötigt

EUROPAWEIT: SONNE, WINDKRAFT

- mit Druckluftspeichern statt neuen Pumpspeichern!

Schweizer Politiker sprechen jetzt schon davon, dass in wenigen Jahren die Schweizer Wasserkraft gegen die Billig-Konkurrenz der europäischen Windkraft geschützt werden muss*

* (NR Rudolf Pechsteiner in "Forum Raumentwicklung 1/2005")

ÜBERALL UND JEDERZEIT: INTELLIGENTE ENERGIE NUTZUNG

Internationale Energieagentur (IEA): „In Europa ist 20 bis 30 % des Stromverbrauches einsparbar“ (ORF 8.Juni 2005)

UNABHÄNGIGES TIROL!